

# Aufruf zur Unterstützung der verhafteten indonesischen Journalisten

Unlängst wurden drei indonesische Journalisten zu Gefängnisstrafen verurteilt: Danang Kuku Wardoyo bekam 20 Monate, seine Kollegen Achmad Taufik und Eko Maryadi jeweils 32 Monate Haft. Ein vierter Journalist, Tri Agus Siswonihardjo, wartet noch auf sein Urteil. (vgl. auch SOAI 2/95 S. 53)

Alle sind zwischen 20 und 30 Jahren alt. Danang ist noch nicht einmal Journalist, sondern arbeitete als Laufbursche für die Independent Journalist Alliance (IJA), einem Verbund von Journalisten, der der offiziell anerkannten Indonesian Journalist Association trotzt. Er kommt aus einer armen Familie der Region, hat gerade seinen Schulabschluß gemacht und versucht nun, das Eintrittsexamen für die Universität zu schaffen. Während der Wartezeit bis zum Examen fing er seinen Job bei der IJA an

Taufik und Eko sind ehemalige Journalisten von TEMPO. (Das prominente wöchentliche Nachrichtenmagazin TEMPO und zwei weitere Zeitschriften wur-

den letztes Jahr verboten.) Tri Agus arbeitet für eine NGO, die den Newsletter "Kabar dari Pijar" herausgibt. Er wurde verhaftet, nachdem in einer Ausgabe der Menschenrechtsanwalt Adnan Buyung Nasution mit den Worten zitiert worden war: "Dieses Land wird zerstört von einem Mann namens Suharto".

Besagte junge Leute haben ihre Freiheit für den Kampf um Pressefreiheit in Indonesien geopfert. Wenn sie Erfolg haben, werden alle Menschen Indonesiens davon profitieren. Daher ist es nur fair, wenn wir versuchen, innerhalb unserer Möglichkeiten dazu beizutragen, das Schicksal dieser jungen Idealisten ein wenig zu lindern.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie alle, Indonesier sowohl als auch Nicht-Indonesier, darum bitten, etwas Geld zu spenden. Der Betrag selbst ist nicht wichtig, die Hauptsache ist, daß Ihnen die Angelegenheit am Herzen liegt und Sie sich beteiligen, um den Betroffenen zu helfen.

Das gespendete Geld wird an die Independent Journalist Alliance geleitet werden, die den Fonds ausschließlich dafür verwalten wird, den persönlichen Bedürfnissen der Verhafteten nachzukommen und ihren Familien zu helfen. So befaßt sich diese Kampagne mit dem humanitären Aspekt des Kampfes um Pressefreiheit in Indonesien. Die Kampagne geht bis Ende Oktober, über E-Mail werden Angaben über die Höhe des gesammelten Betrages verfügbar sein.

Falls Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, an mich zu wenden. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit im Voraus.

**gez. Arief Budiman, den 6.9.1995**

Department of Political and Social  
Change, RSPAS,

The Australian National University  
Canberra, ACT 0200, Australien

E-mail über Internet:

arief@coombs.anu.edu.au oder

shannon@coombs.anu.edu.au

## Spenden bitte auf folgendes Konto:

Kontoname: AJI

Kontonummer: 2903 1009 6237

Commonwealth Bank

A.N.U., Canberra, Australien

*Übersetzung aus dem Englischen von  
Konstanze Frischen.*



Demonstration gegen das Verbot von TEMPO, DETIK und EDITOR

aus: II No. 40, Sept. 95, Titelseite